

Was bedeutet eigentlich „ambulante Geburt“?

Von einer „ambulanten Geburt“ spricht man, wenn Mutter und Kind das Hospital bereits vier Stunden nach der Geburt verlassen. Bevor Sie nach Hause gehen, wird Ihr Kind noch im Kreißsaal von einem Kinderarzt untersucht.

Viele Eltern wünschen sich eine ambulante Geburt, um die erste Zeit mit ihrem Kind ganz in Ruhe in den eigenen vier Wänden zu genießen. Zu Hause können beide Eltern für ihr Neugeborenes da sein und sich gegenseitig unterstützen.

Unerlässlich für die ambulante Geburt ist, dass Ihre Nachsorgehebamme vorher zugestimmt hat, kurzfristig bei Ihnen vorbeizukommen.

Bitte bedenken Sie: Im selten auftretenden Fall, dass zu Hause Komplikationen auftreten, müssen Sie und Ihr Baby wieder im Hospital aufgenommen werden.

Gut zu wissen:

Während des Geburtsverlaufs sind die Betreuung und die Möglichkeiten bei ambulanten und stationären Geburten gleich.



St. Franziskus-Hospital GmbH

Hohenzollernring 70, 48145 Münster
Tel: 0251 9 35-0 | Fax: 0251 9 35-40 60

info@sfh-muenster.de
www.sfh-muenster.de

Stand: 12/2019

INFORMATIONEN FÜR WERDENDE ELTERN

Ambulante Geburt



ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
MÜNSTER



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Liebe werdende Eltern!

Sie möchten den Krankenhaus-Aufenthalt rund um die Geburt Ihres Kindes so kurz wie möglich halten?

Sie fühlen sich sicher im Umgang mit einem Neugeborenen?

Sie haben bereits eine Nachsorgehebamme?

Dann könnte eine ambulante Geburt im St. Franziskus-Hospital für Sie in Frage kommen.

In diesem Flyer haben wir einige grundsätzliche Informationen zu diesem Thema für Sie zusammengetragen. Wenn Sie sich eine ambulante Geburt vorstellen können, klären wir gerne alle weiteren Details mit Ihnen. Sprechen Sie uns einfach bei der Kreißsaalführung an oder vereinbaren Sie einen Termin in der Hebammensprechstunde.

Herzlichst,

das Hebammen-Team des St. Franziskus-Hospitals

Voraussetzungen für die ambulante Geburt

Ihre Gesundheit und die Gesundheit Ihres Babys haben für uns oberste Priorität. Damit Sie bereits wenige Stunden nach der Geburt das Krankenhaus mit Ihrem Neugeborenen verlassen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Geburt verlief ohne Komplikationen.
- Sie fühlen sich nach der Geburt fit, und auch Ihrem Kind geht es gut.
- Sie haben dafür gesorgt, dass in den ersten 24 – 48 Stunden nach Verlassen des Krankenhauses immer jemand bei Ihnen ist.
- Sie haben bereits einen Kinderarzt für die U2 kontaktiert, der eventuell sogar zu Ihnen nach Hause kommt.
- Sie wurden über das Neugeborenen-Stoffwechsellscreening und Mukoviszidosescreening aufgeklärt und wissen, ob Ihre Hebamme oder der Kinderarzt dieses abnimmt.
- Ein Kaiserschnitt schließt die ambulante Geburt aus.

Übrigens:

Eine ambulante Geburt ist auch nach einer PDA möglich. Das Hörcreening kann innerhalb der ersten Tage nach Terminvereinbarung ambulant im St. Franziskus-Hospital durchgeführt werden.

Tipps für die erste Zeit nach der Geburt

1. Gönnen Sie sich Ruhe!

Auch wenn Sie sich nach der Geburt so fühlen, als könnten Sie Berge versetzen: Muten Sie sich nicht zu viel zu! Gerade in den ersten Tagen nach der Geburt brauchen Sie und Ihr Kind Ruhe.

2. Organisieren Sie sich Unterstützung!

Verteilen Sie einige Alltagsaufgaben wie Einkaufen, Waschen, Kochen oder das Versorgen älterer Geschwister am besten schon vor der Geburt auf Familie, Freunde und Nachbarn.

3. Machen Sie sich keinen Stress!

Setzen Sie sich nicht selbst unter Druck. Wenn Sie eine ambulante Geburt geplant haben, sich nach der Geburt aber nicht wohl genug fühlen, können Sie auch bei uns bleiben und die Unterstützung des Teams auf der Wochenbettstation in Anspruch nehmen.

